



Ausgabe Herbst 2023

Fachkräftemangel: Was Sie als Arbeitgeber tun können



Der Handel konkurriert nicht mehr nur um Kunden, sondern auch um Mitarbeiter. Sechs Tipps, wie Sie Ihre Arbeitgebermarke stärken und neues Personal gewinnen können.

„Wir suchen dich!“ Wenn man einen Einkaufsbummel durch die Innenstadt macht, kommt man an diesem Satz nicht mehr vorbei. Cafés, Arztpraxen und der Handel werben mit Aushängen an Türen und in Schaufenstern um neue Mitarbeiter. Der Fachkräftemangel hat inzwischen alle Branchen und alle Regionen erreicht. Selbst für Stellen, die vorher sehr beliebt waren, finden sich kaum Bewerber. Aber was sind die Gründe? Und was können Fachhändler tun, um ihr Profil als Arbeitgeber zu schärfen und Bewerber von sich zu überzeugen?

12,9 Millionen Babyboomer gehen bis 2036 in Rente

Einer der wichtigsten Gründe für den Fachkräftemangel ist schlicht und einfach die Demographie. Von 1957 bis 1969, also in den Jahren des Aufschwungs nach dem Zweiten Weltkrieg, wurden in Deutschland besonders viele Kinder geboren. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) aus dem Mikrozensus 2021 macht die so genannte Babyboomer-Generation rund 30 % der dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden Erwerbspersonen aus.

Ein Teil der „Boomer“ ist bereits im Ruhestand, ein Großteil wird in den kommenden Jahren folgen. 12,9 Millionen Erwerbspersonen werden bis 2036 das Renteneintrittsalter überschritten haben.^[1]

Durch das Ausscheiden der geburtenstarken Jahrgänge aus dem Arbeitsmarkt entsteht also eine enorme Lücke, die in den kommenden Jahren noch größer wird. Aber was ist eigentlich mit dem Nachwuchs? Könnten die freien Stellen nicht einfach mit Schulabgängern besetzt werden? Die bisherigen Erfahrungen sprechen leider dagegen. Die Generation Z, also die Geburtsjahrgänge 1997 bis 2012, ist zahlenmäßig deutlich schwächer als die der Boomer. Und immer mehr junge Menschen entscheiden sich für das Abitur und ein Studium –

und stehen auf dem Arbeitsmarkt somit nicht direkt zur Verfügung. Auch deshalb kamen zum Beispiel im Jahr 2021 auf 536.239 angebotene Ausbildungsplätze nur 497.677 Bewerber.^[2] Gerade im Handel sind Mitarbeiter mit einer Ausbildung mit ihren praktischen und theoretischen Lernelementen aber weiterhin unverzichtbar.

Weiter verschärft wurde der Fachkräftemangel in den letzten Jahren auch noch durch die Corona-Pandemie. So meldete die Techniker Krankenkasse, mit 11 Millionen Versicherten die größte Krankenkasse in Deutschland, für das Jahr 2022 ein Rekordhoch beim Krankenstand. Die versicherten Erwerbspersonen waren im Durchschnitt rund 19 Tage krankgeschrieben, so lange wie nie zuvor.^[3]

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Eine von drei Stellen im Handel könnte unbesetzt bleiben

Im Handel wird der Fachkräftemangel in Zukunft besonders deutlich zu spüren sein. Laut einer Analyse der Unternehmensberatung PwC Deutschland könnte im Jahr 2035 jede dritte Stelle in der Branche unbesetzt bleiben. Das entspricht 1,95 Millionen Arbeitsplätzen. Und schon jetzt schränkt der Fachkräftemangel das Einkaufserlebnis im Handel spürbar ein. In einer Umfrage von PwC gaben 29 Prozent an, dass sie in Geschäften längere Warteschlangen wahrnehmen. Weitere 28 Prozent hatten Schwierigkeiten, Verkaufspersonal oder Hilfe im Geschäft zu finden.^[4]

Für den Handel gibt es trotzdem Grund, optimistisch zu sein. Denn die Branche hat viel Erfahrung damit, Kunden zu gewinnen, dauerhaft zu binden und langfristig zu entwickeln. Und das sind genau die Fähigkeiten, die auch bei der Bekämpfung des Fachkräftemangels den größten Erfolg versprechen. Erforderlich ist dafür nur ein gewisses Umdenken und die Bereitschaft, das eigene Unternehmen als Anbieter zu sehen und die Bewerber als „Kunden“, die es zu überzeugen gilt. Und genau daran fehlt es oft noch. In einer Umfrage des Personaldienstleisters Hays hielt nur jeder vierte Beschäftigte seinen Arbeitgeber im Bereich der Personalarbeit für gut gewappnet. 70 Prozent dagegen hielten die Maßnahmen für verbesserungswürdig oder mangelhaft.^[5]

Aber was kann man konkret tun, um die eigene Arbeitgebermarke zu stärken und dem Fachkräftemangel erfolgreich die Stirn zu bieten? Wir haben sechs Tipps für Sie zusammengestellt.

Tipp 1: Marktgerechte Arbeitsbedingungen schaffen

Händler wissen, wie wichtig der finanzielle Aspekt bei jedem Geschäft ist. Aber sie wissen auch, dass andere Faktoren ebenfalls eine wichtige Rolle spielen und dass es bei allen Verhandlungen auf das Gesamtpaket ankommt. Personalprofis raten deshalb, sich über die marktüblichen Vergütungen zu informieren – zum Beispiel mit den Gehaltsreports von StepStone oder Robert Half, die in regelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Nicht weniger wichtig sind aber auch andere Faktoren, zum Beispiel das Thema Flexibilität. Arbeiten im Homeoffice und Kernarbeitszeiten sind im Handel nicht immer möglich. Aber bei vielen Stellen gibt es Spielräume, die es den Arbeitnehmern ermöglichen, ihren

Arbeitsalltag ein Stück weit selbst zu gestalten. Und das ist für viele ein wichtiger Teil des Angebots. Umfragen belegen, dass gerade die Gen Z mehr Wert auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance legt als auf das reine Gehalt.

Tipp 2: Teamgeist stärken

Kundenbindungsmaßnahmen sind wirtschaftlicher und effektiver als Maßnahmen zur Gewinnung von Neukunden. Das weiß ebenfalls jeder Händler. Warum also nicht das gleiche Prinzip auch auf den Personalbereich anwenden? Jede Investition in Mitarbeiter und Teamgeist trägt dazu bei, dass die Beschäftigten sich wohl fühlen, ihre Arbeit gerne machen, eine positive Ausstrahlung haben und lange im Unternehmen bleiben. Und das wiederum bedeutet, dass ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre persönlichen Beziehungen zu den Kunden erhalten werden. Eine tolle Stimmung im Team ist darüber hinaus natürlich auch die beste Basis für Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter-Konzepte – im Idealfall erzählen die Beschäftigten ihren Freunden ganz von selbst, was für einen tollen Arbeitgeber sie haben.

Tipp 3: Kompetenzen entwickeln

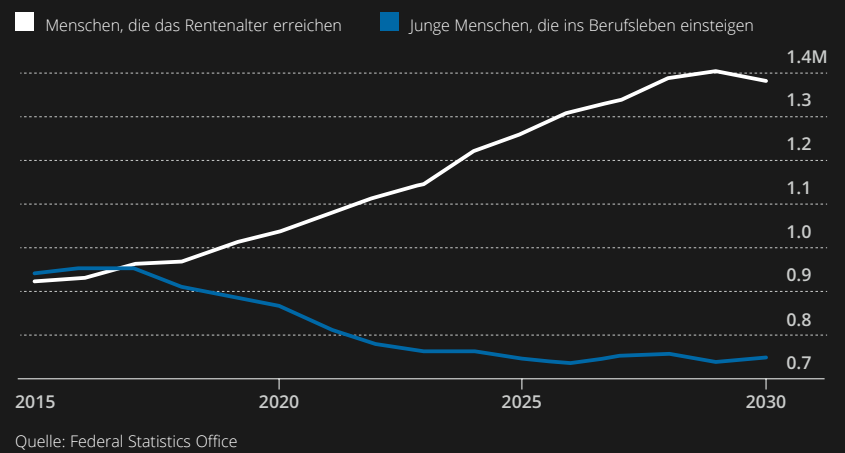
Auch die größten und besten Kunden kommen irgendwann zum ersten Mal in den Laden, und nicht selten entwickelt sich eine Geschäftsbeziehung erst nach und nach. Deshalb wissen Händler, wie man Kunden aufbaut: Man lernt ihre Wünsche und Bedürfnisse kennen und bietet ihnen dann genau das an, was sie brauchen. Und das ist eine Fähigkeit, die sich auch für die Personalentwicklung nutzen lässt. Aus dem neuen Azubi kann langfristig eine wichtige Führungskraft werden, wenn man seine Talente frühzeitig erkennt und konsequent fördert. Natürlich streben nicht alle Mitarbeiter eine solche Karriere an. Aber für viele ist die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln, ein wichtiger Grund, im Unternehmen zu bleiben.

Tipp 4: Potenziale sehen

Händler sind Experten darin, Kunden richtig einzuschätzen und ihre Potenziale zu sehen. Und dieser geschulte Blick hilft auch bei der Personalgewinnung. Statt wie bisher darauf zu warten, dass sich von selbst jemand bewirbt, der genau auf die ausgeschriebene Stelle passt, kann es sich lohnen, „Active Sourcing“ zu betreiben. Darunter versteht man die zielgerichtete, proaktive Suche nach passenden Kandidaten, zum Beispiel über soziale Netzwerke

Sinkende Arbeitnehmerzahlen

Deutschland wird bis zum Ende des Jahrzehnts etwa 5 Millionen weniger Arbeitnehmer haben



wie LinkedIn oder Xing. Weil im Moment die Wenigsten aktiv nach einer neuen Stelle suchen, ist Active Sourcing eine vielversprechende Strategie, um auch passiv und latent Suchende zu erreichen. Wichtig ist dabei, die bisher vielleicht ungenutzten Potenziale zu sehen, die ein Absolvent, aber auch Menschen über 50 mitbringen und die weiterentwickelt werden können. Gerade die Ü50er wollen oft noch einmal richtig durchstarten, nachdem die Kinder aus dem Haus sind.

Tipp 5: Sichtbar sein

Die stärksten Marken sind ein selbstverständlicher Teil unseres Alltags. Auch das ist jedem Händler bewusst. Übertragen auf das Personalmarketing heißt das, dass man als Arbeitgeber dort präsent sein sollte, wo sich die Zielgruppe gerne aufhält. Und das sind gerade bei der jüngeren Generation die sozialen Medien. 98 Prozent der 16- bis 29-jährigen nutzen diese Plattformen. TikTok wird vor allem (aber längst nicht mehr nur) von Menschen unter 20 bevorzugt, Instagram und YouTube sind bei allen unter 40 sehr beliebt.^[6] Wichtig ist bei den sozialen Medien, dass sich die eigenen Angebote organisch einfügen. Die Inhalte dürfen also nicht zu sehr nach klassischer Werbung aussehen. Gerade beim Personalmarketing sollte es darum gehen, einen realistischen Einblick in das Unternehmen zu geben und der Zielgruppe eine Vorstellung davon zu vermitteln, wie es ist, für die Firma zu arbeiten. Authentische, nahbare Fotos von Mitarbeitenden sind besonders geeignet, das Team und die Arbeitsatmosphäre vorzustellen. Und natürlich wirken emotionale, kreative und humorvolle Beiträge besonders aktivierend und bringen die Nutzer eher dazu, sich direkt zu bewerben. Um diesen Impuls zu nutzen, sollte gerade der erste

Schritt des Bewerbungsverfahrens so einfach wie möglich sein – es ist zum Beispiel sinnvoll, ein Formular anzubieten, das man sofort auf dem Smartphone ausfüllen kann.

Tipp 6: Kreativ denken

Im Personalbereich sind mehrere langfristige Trends zu beobachten, die sich zumindest teilweise aufheben könnten. Auf der einen Seite verstärkt das Auscheiden der geburtenstarken Jahrgänge aus dem Arbeitsmarkt den Fachkräftemangel. Auf der anderen Seite sagen Experten, dass durch die Automatisierung zahlreiche Arbeitsplätze wegfallen könnten. Plattformen wie ChatGPT und die Forschung an selbstfahrenden Autos zeigen, dass Maschinen mit künstlicher Intelligenz in Zukunft auch Aufgaben übernehmen können, die bisher gut ausgebildeten Menschen vorbehalten waren. Das gilt natürlich auch für den Handel. Ein drittes großes Thema ist die Zuwanderung, die sicherlich weiter zunehmen wird. Im Rahmen einer vorausschauenden Personalplanung lohnt es sich deshalb zu überlegen, wie Arbeitskräfte aus anderen Ländern angeworben und in das eigene Unternehmen sinnvoll eingebunden werden können.

Beim Thema Fachkräftemangel ist auch die Politik gefragt

Der Fachkräftemangel ist natürlich keine Herausforderung, die von einzelnen Unternehmen im Alleingang bewältigt werden kann. Auch die Politik muss ihren Beitrag leisten, zum Beispiel durch Einwanderungsregelungen, die bei der internationalen Rekrutierung helfen, und durch ein Bildungssystem, das es allen erlaubt, ihre Potenziale so weit wie möglich zu entwickeln. Grundsätzlich hat der Handel mit seinen Erfahrungen aber genau die Fähigkeiten, die gebraucht werden, um mit dem Fachkräftemangel aktiv und lösungsorientiert umzugehen.

[1] Quelle: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/08/PD22_330_13.html?sessionId=F61D3DEA31717DB634C0729F305908B0.live731

[2] Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2042/umfrage/angebot-und-nachfrage-auf-dem-ausbildungsmarkt/>

[3] Quelle: <https://www.handelsblatt.com/karriere/durchschnittliche-krankheitstage-wie-krank-sind-arbeitnehmer-in-deutschland/28945886.html>

[4] Quelle: <https://www.pwc.de/de/pressemitteilungen/2022/2035-koennte-jede-dritte-stelle-im-handel-und-der-konsumguterindustrie-unbesetzt-sein.html>

[5] Quelle: https://www.haufe.de/personal/neues-lernen/fachkraeftemangel-sechs-thesen-was-unternehmen-dagegen-tun_589614_505048.html?page=all

[6] Quelle: <https://www.ifhkoeln.de/fachkraeftemangel/>

Fachkräfte ganz besonders gesucht



Detlef Seyfarth, Marketingleiter, Wera Werkzeuge GmbH, im Namen der Unternehmen BESSEY, HALDER, KNIPEX, PICARD, STABILA und WERA.

Liebe Leserin, lieber Leser.

Müssen es denn wirklich Fachkräfte sein? Können wir die Stelle vielleicht anders besetzen?

Diese Fragen kommen zunehmend auf, denn der Fachkräftemangel ist kein Thema, das nur den Handel betrifft. Auch die Qfaktor Partner benötigen mehr und mehr Zeit, um freie Stellen passend zu besetzen. Dabei geht Qualität eindeutig vor Zeit. Markenartikler brauchen Menschen mit dem richtigen Hintergrund und dem nötigen Biss, um die Anforderungen von Handel und Anwenderschaft erfüllen zu können. Technik, Marketing, Vertrieb, Verwaltung ... überall braucht es Menschen, die wissen, was sie tun. Wie gelingt es nun uns Qfaktor Partnern, in diesem Thema erfolgreich unterwegs zu sein?

Längst ist das Gehalt kein allein entscheidendes Kriterium mehr. Die sogenannten weichen Faktoren können oft sehr wertvoll sein. Hier geht es nicht

nur um kostenlosen Kaffee oder die Mitgliedschaft im Fitness Club. Die Bewerber/innen wollen zum Beispiel wissen, wie ihre Arbeit gewertschätzt wird und wie die Kommunikationskultur im Haus aussieht. Ob es flexible Arbeitszeiten und Mobile Office gibt. Wie die Fortbildungsmöglichkeiten aussehen und ob es Aufstiegsmöglichkeiten gibt.

Hier müssen die Unternehmen gute Antworten bieten. Auch die Bewertungen als Arbeitgeber auf Plattformen wie kununu dürfen nicht unterschätzt werden. Hier gilt es, immer ein Auge auch auf solche Plattformen zu haben, damit eventuelle Kommentare oder Anfragen bearbeitet werden.

Wera ist als Arbeitgeber äußerst gut bewertet worden. Darauf darf man sich jedoch nicht ausruhen. Daher investiert Wera immer mehr im Bereich der soften Faktoren. Schon jetzt gibt es eine Planung für 2024 und die folgenden Jahre, um auch zukünftig eine gute Adresse für Fachkräfte zu sein und Menschen von einem Wechsel zu Wera zu überzeugen.

Die klassischen Medien haben bei der Fachkräfte-Suche an Bedeutung verloren. Job-Plattformen mit perfektem Content zu bespielen, ist heute ein echtes Muss. Auch die sozialen Medien spielen eine große Rolle bei der Suche nach neuen Kräften. Jedoch nur als Appetizer, um den Sprung zur Karriereseite auf der eigenen Homepage anzubahnen.

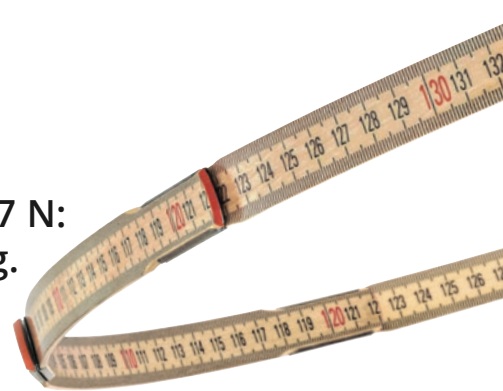
Entscheidend für das Ja des Arbeitgebers UND des Bewerbers ist jedoch das Bewerbungsgespräch samt der Chemie im Gespräch. Auch ist es wichtig, dass sich beide Seiten umfassend vorbereiten. Eine schlechte Vorbereitung ist für die andere Tischseite meist ein KO-Kriterium. Das sollte auch Bewerbern/Bewerberinnen klar sein. Nur eine Fachkraft zu sein, ist auch beim Fachkräftemangel nicht genug.



Sie möchten den Qfaktor auch in digitaler Form nutzen? Dann schauen Sie doch einfach in unserem Online Download Archiv nach:

www.qfaktor.com

Holz-Gliedermaßstab Type 507 N: Elastisch. Schlank. Hochwertig. Der besonders biegsame Maßstab aus Glasbirke.



Präzision trifft auf unvergleichliche Elastizität: Der STABILA Holz-Gliedermaßstab Type 507 N ist die passende Wahl für höchste Handwerkeransprüche!

Maßstäbe sind unverzichtbare Messwerkzeuge für den täglichen Einsatz – für alle Handwerker und Heimwerker, die einmessen, Aufmaße erstellen, Material zuschneiden oder Längen kontrollieren.

Dieser schlanke Zollstock aus hochwertiger Glasbirke begeistert mit nur 2,5 mm dünnen Holzlättchen, die eine außergewöhnliche Biegsamkeit

gewährleisten. Die Qualität der Verarbeitung spricht für sich: Hochwertige Gelenkplatten und Stahlfedern sichern dauerhafte Präzision und gewährleisten ein geschmeidiges Öffnen und Schließen des Meterstabs. Die besonders witterungsbeständige Schutzlackierung trotzt Wind und Wetter, während die roten Zehnerzahlen eine schnelle Orientierung ermöglichen.

Die Type 507 N überzeugt durch präzise Messergebnisse und ist vor allem bei Schreibern und Tischlern beliebt.



STABILA Zollstock Type 507 N, 2 m, naturfarben, metrische Skala, umschließende Gelenkplatten, mit dünnen, hochelastischen Holzlättchen

Hüftgold für alle

Ein Hüftgold, das sich jeder wünscht.

Dieses Zusatzgewicht nehmen Schraub-Profis immer gerne mit auf ihre Waage. Die neuen Wera Gürteltaschen sehen nicht nur gut aus, sondern sind auch richtig praktisch. Sie sind aus robustem Material gefertigt und bieten verschiedene Zonen zum Einstecken der benötigten Werkzeuge. Der schnelle Zugriff ist dabei jederzeit erwünscht und möglich.

Die Gürteltasche ist aus reißfestem Material, langlebig und auch für den Einsatz bei widrigen Bedingungen geeignet. Das Werkzeug steckt sicher in insgesamt fünf Zonen. Das unbeabsichtigte Herausfallen wird dabei bestmöglich verhindert.

Die Tasche, die auch unter der Bezeichnung Holster bekannt ist, wird sicher und stolz an der Hüfte getragen. Daher ist sie natürlich auch für den mobilen Einsatz gut geeignet.

Drei verschiedene Grundbestückungen stehen zur Auswahl, die nach eigenem Wunsch ergänzt oder getauscht werden können. Diese drei Sets sind für ein



breites Einsatzspektrum definiert. Sie unterscheiden sich durch ihre Profile und ihre Griff-Formen. Bei zwei Sets ist auch der ungewöhnliche Ball-Griff dabei, mit dem ein hoher Anpressdruck aufgebracht werden kann.

Zusätzliche Ideen für Inhalte sind natürlich ebenfalls möglich. Getränke und Co. sind oft willkommene Ergänzungen für unterwegs.

Innovative Produkterklärung: AR erweckt Firmengründer zum Leben

Produkterklärung mal anders: Die Erwin Halder KG hat schon oft bei der Entwicklung zahlreicher Produkte und cleverer Lösungen ihre Innovationskraft unter Beweis gestellt. Nun geht das Unternehmen auch neue Wege bei der Kundeninteraktion auf Messen, im Fachhandel und anderen Gelegenheiten. Dabei wird der Firmengründer und Erfinder des SIMPLEX-Schonhammers mittels Augmented Reality (AR) wieder zum Leben erweckt.

Bereits im Jahr 1938 legte der Ingenieur Erwin Halder mit der Erfindung des SIMPLEX-Schonhammers den Grundstein für das heutige, international agierende Unternehmen. Und auch über 85 Jahre später ist die Erfolgstory des Schonhammers noch lange nicht zu Ende. Das ist auch kaum verwunderlich, denn die Qualitätswerkzeuge vereinen Vielseitigkeit, Variantenvielfalt, Flexibilität, perfekte Verarbeitung und höchste Materialqualität in sich. Das sorgt für leistungsstarke Lösungen für die unterschiedlichsten Anwendungsgebiete in Industrie und Handwerk. Mit kurzen informativen Videos auf der Homepage, den Social-Media-Kanälen oder YouTube lässt Halder schon seit einiger Zeit den Firmengründer Erwin Halder im Comic-Style wieder zu Wort kommen und zeigt, warum Anwender mit den Hämmern sicherer arbeiten.

Firmengründer zurück in der „Augmented Reality“

„Als wir unseren Erwin Halder im Comic-Style erschufen, wollten wir seinen Erfindergeist zurückbringen. Denn wer könnte die Vorteile des Schonhammers besser erklären als der Mann, der ihn einst erfunden hat? Wir haben auch versucht, uns möglichst nah an seinem Aussehen zu orientieren. Das ist uns auch gelungen, wie sein Enkel, unser Geschäftsführer Stefan Halder, bestätigt. Nun wollten wir noch einen Schritt weiter gehen und Erwin Halder in die Realität zurückholen“, so Oliver Vogel, Marketing-Leiter bei der Erwin Halder KG.

Die Idee des Halder Kreativteams war, Erwin Halder auch auf Messen oder im Fachhandel die einzigartigen Benefits des SIMPLEX' präsentieren zu lassen.



Die Lösung lag in der Augmented Reality. Mit dieser Technologie kann Erwin nun in die reale Welt projiziert werden. In der Praxis sieht das so aus: Man scannt mit seinem Smartphone einen QR-Code und dann erscheint der Firmengründer im Handydisplay in der Umgebung in der man sich gerade befindet und erklärt interaktiv die verschiedenen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten des SIMPLEX-Schonhammers.

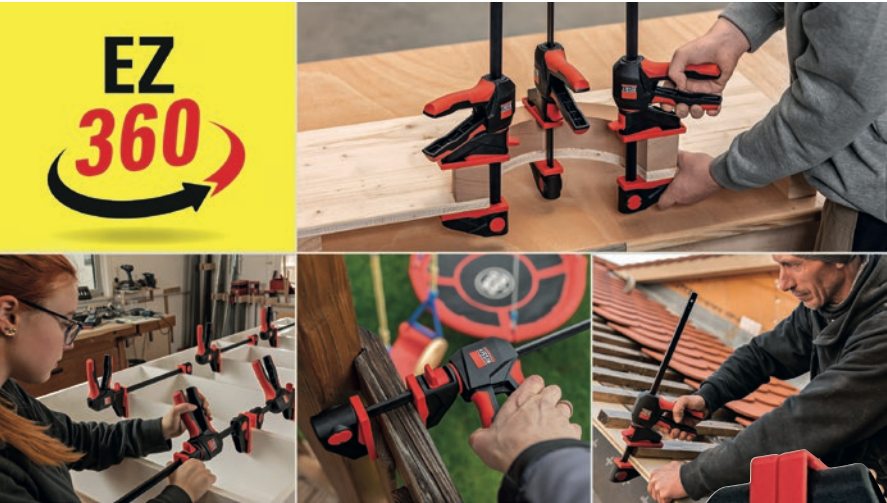
Die AR-Integration wurde erstmals auf der Eisenwarenmesse in Köln eingesetzt und stieß bei den Besuchern auf große Begeisterung. Auch in Schulen und im Fachhandel hat Halder die Technologie schon eingesetzt. Die Einbindung von Augmented Reality in die Produkterklärung ist ein Novum in der Branche und unterstreicht die Innovationskraft der Erwin Halder KG.

Zukunftsvisionen und Erweiterung

Die AR-Anwendung steht erst am Anfang ihrer Entwicklung. Das Unternehmen denkt bereits über eine Weiterentwicklung nach, um eine Art Konfigurator mit Erwin Halder zu schaffen. Damit könnten Kunden ihre individuellen Einsatzkombinationen und Anwendungen des SIMPLEX-Schonhammers interaktiv zusammenstellen. Darüber hinaus soll die Technologie auch verstärkt in den Point-of-Sale (POS) im Fachhandel integriert werden, um eine noch tiefere Kundenbindung zu erreichen.

Die Erwin Halder KG beweist mit der Nutzung von Augmented Reality eindeutig, dass Tradition und Innovation sich nicht ausschließen müssen. Die einzigartige Kombination aus der Geschichte des Firmengründers und modernster Technologie verleiht den Produkterklärungen eine persönliche Note und schafft eine unvergleichliche Interaktion mit den Kunden. So setzt das Unternehmen nicht nur Maßstäbe in der Handwerkzeugbranche, sondern zeigt auch, wie innovative Technologien den Kundendialog auf ein neues Level heben können.

QR-Code scannen
und direkt testen!



BESSEY

Jetzt ist sie da: die EZ360 in 4 Größen und als 2er-Set

Die im Mai auf der LIGNA vorgestellte Weltneuheit hat das Messepublikum begeistert. Und diese Begeisterung hielt auch weiter an, wie die bis heute veröffentlichten Social-Media-Beiträge und Presseberichte belegen. Daher wurde auch mit großer Spannung der Verkaufsstart der innovativen Einhandzwingen EZ360 erwartet.

Jetzt ist die zum Patent angemeldete BESSEY Neuheit **EZ360** in den folgenden vier Größen erhältlich:

Bestell-Nr.	Spannweite	Auslandung	Spreizweite	VE
EZ360-15	150	80	195-315	6
EZ360-30	300	80	195-465	6
EZ360-45	450	80	195-615	6
EZ360-60	600	80	195-765	6

Damit aber noch nicht genug. Denn zusätzlich gibt es noch ein **EZ360-SET**. Dieses Aktionsset beinhaltet gleich zwei der neuen Einhandzwingen mit **300 mm Spannweite**. Das 2er-Set ist in einem attraktiven Verkaufskarton bereits vorkonfektioniert und lässt sich dank Eurolochung auch in die Lochwand integrieren. Vier Aktionssets befinden sich in einer Verpackungseinheit.



Bei der neuen Einhandzwinge EZ360 lässt sich der Griff an die Arbeitssituation anpassen. So kann stets die ergonomischste Pump-Position gewählt werden, um das Werkstück sicher zu fixieren – ganz egal, ob weit oben, unten oder von der gegenüberliegenden Seite. Selbst auf engstem Raum lassen sich die Zwingen ganz komfortabel mit bis zu 150 kg festspannen. Denn der innovative 360° Dreh-Mechanismus ermöglicht das Platzieren der Griffereinheit rund um die Schiene sowohl vor als auch nach dem Spannvorgang.

Präzise Verbindungen: Professionelle Crimpzangen von KNIPEX

In unserer zunehmend vernetzten Welt gehört die Crimptechnik zu den zuverlässigsten Verbindungstechniken, die aber bewusst hohe Anforderungen an die Qualität der Verbinder sowie Werkzeuge stellt. Die hochwertigen Crimpzangen von KNIPEX decken dabei nicht nur ein breites Spektrum ab, sondern setzen auf präzise Verarbeitung und ergonomisches Design, um zuverlässige Verbindungen zu gewährleisten.



Vierdorncrimpzange für DEUTSCH-Kontakte

Mit der Vierdorncrimpzange für DEUTSCH-Kontakte von KNIPEX (97 52 67 DT) lassen sich alle gedrehten Stift- und Buchsenkontakte der DEUTSCH-Serie von TE Connectivity leicht und hochpräzise verpressen. Ihre Kapazität reicht von 0,35 mm² bis 3,0 mm² (AWG 22 – 12). Dank des ergonomischen Designs konnte der Handkraftaufwand deutlich reduziert werden. Ein optimales Crimp-Ergebnis mit acht Eindrücken (4/8-Indent) wird durch die synchrone Zustellung der vier Crimpdorne erzielt. An der Zange

befindet sich eine übersichtliche Tabelle zur Einstellung der Crimptiefe. Eine Universal-Positionierhilfe erleichtert das flexible Einstellen aller Kontaktlängen.

Wo besonders anspruchsvolle Steckverbindungen gebraucht werden, wie etwa in der Automobilindustrie, der Luftfahrt oder der Medizin sind häufig gedrehte Kontakte erforderlich. Vierdornpresszangen (97 52 63/65) von KNIPEX sind in der Lage, diese hochwertigen Crimpverbindungen

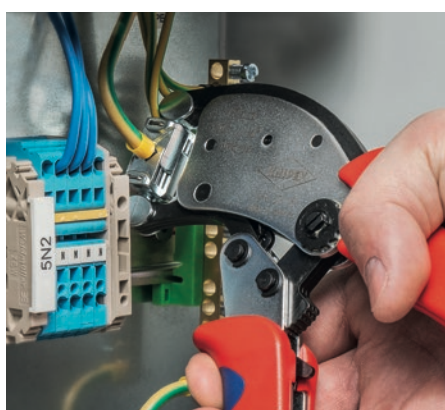
herzustellen. Sie pressen über vier synchron laufende Backen gleichmäßig ein Dornprofil in den Stecker hinein. In der Variante DG/DG A werden die eingestellten Crimpmaße auf einem Display digital angezeigt, zudem verfügen diese hochpräzisen Werkzeuge die Möglichkeit der Re-Kalibrierung über eine RESET-Funktion mit elektronischer Verschleißüberwachung.

Die PreciForce® Crimpzangen-Familie umfasst acht Spezialisten für alle Einsatzbereiche

Das PreciForce® Crimpzangensortiment von KNIPEX (97 52 30/33 bis 38/50) verpresst kompakt und handlich sämtliche übliche Crimpverbinder: Egal ob Press- oder Quetschverbinder, Flachstecker, Stoßverbinder oder Aderendhülsen und Rohrkabelschuhe, isoliert oder unisoliert – im Sortiment der acht PreciForce®-Zangen ist für

jede Crimpaufgabe die ideale Zange dabei. Jede PreciForce® hat einen für eine bestimmte Steckersorte passenden Crimpeinsatz montiert; crimbare Querschnitte reichen von 0,1 mm² bei Flachsteckern bis 10 mm² bei Rohrkabelschuhen. Die werkseitig kalibrierte Profizange hat zudem eine integrierte Zwangssperre. So werden gleichbleibend

professionelle und normgerechte Crimpeergebnisse garantiert. Die langlebigen Crimpzangen zeichnen sich durch eine besonders einfache Handhabung aus. Sie sind leicht und kompakt. Die Handkraft wird durch die effiziente Kniehebel-Übersetzung erheblich verstärkt.



Selbsteinstellende Crimpzangen für Aderendhülsen gibt es von KNIPEX mit Front- und Seiteneinführung

Insbesondere für den professionellen Bereich wurden Crimpzangen entwickelt, die in der Lage sind, sich automatisch auf den Querschnitt der zu bearbeitenden



Hülsen einzustellen. So ist der Einsatz der richtigen Pressbacken jederzeit garantiert. Selbsteinstellende Crimpzangen gibt es von KNIPEX mit drehbarem

Crimpkopf (97 53 18/19) und mit einer Seiteneinführung (97 53/55 14).

Aderendhülsen bis 2,5 mm² können parallel von der Seite zugeführt werden. Die Zange passt insbesondere für alle Twin-Aderendhülsen bis 2 x 4 mm² oder 2 x AWG 12.

Die Variante mit Seiteneinführung kann zur Sechskant-Pressung von Aderendhülsen von 0,08 bis 16 mm² (AWG 6) per Umschalthebel und aller Twin-Aderendhülsen bis 2 x 10 mm² (AWG 2 x 8) zuverlässig genutzt werden.

Crimp-Systemzange für auswechselbare Crimpeinsätze

Ein Werkzeug für fast 1.000 Crimp-anwendungen: Die Crimp-Systemzange für auswechselbare Crimpeinsätze (97 43 200) kommt im Kunststoffkoffer mit Aussparungen zur Aufbewahrung von zahlreichen Crimpeinsätzen und Positionierhilfen. Ein Montagewerkzeug inkl. Schrauben und Muttern ist bereits im Lieferumfang enthalten. Ein großes

Sortiment passender Crimpeinsätze, darunter auch die für Photovoltaik-Installationen genutzten PV-Steckverbinder MC4 (Multi-Contact), kann separat erworben werden. Mit der Systemzange sind nahezu parallele Crimpbewegungen möglich, eine gleichbleibend hohe

Crimpqualität wird durch Präzisions-einsätze und die (entriegelbare) Zwangssperre garantiert. Ergonomisch geformte Griffe und eine Kraftverstärkung durch Hebelübersetzung für ermüdungsarmes Arbeiten komplettieren das Profiwerkzeug.



Weitere Crimpzangen von KNIPEX finden Sie auf www.knipex.de

Die hab ich zum Schmeicheln gern

Wer kennt das nicht? Wenn die Knie beim Schrauben auf dem Boden abgestützt werden, kann das je nach Dauer der Tätigkeit ganz schön schmerzhaft werden.

Damit der Schraub-Spaß auch beim Knien erhalten bleibt, hat Wera im Herbst 2023 ein einmaliges Wenn-weg-dann-weg-Angebot im Programm: Zwei Sets mit Kniebrettern, die bei allen knieenden Tätigkeiten besonders gut schützen.

Das robuste Kniebrett-Material hat eine angenehme dämpfende Eigenschaft. Das Material ermöglicht den Innen- und Außeneinsatz, auch bei widrigen Wetterbedingungen. Das Material kehrt nach der Nutzung in die ursprüngliche Form zurück, so dass ein echter Memory-Effekt erkennbar ist. Der integrierte Griff ermöglicht eine einfache Mitnahme. Das Kniebrett ist wasserfest und daher mit Wasser und Seife leicht zu pflegen.

Natürlich dürfen typische Wera Werkzeuge bei einem solchen Angebot nicht fehlen.



Eins der Sets enthält den Tool-Check PLUS. Die bewährte Werkzeugkombination aus Ratsche, Bits, Nüssen und einem Bits-Handhalter auf engstem Raum.

Das zweite Set bietet das wahrscheinlich beliebteste Sammlerstück aus dem



Wera Programm: Den Wera Flaschenöffner im Kraftform Design.

Jedes Wera Werkzeug mit Kraftform Griff fühlt sich so einladend an, dass Menschen gerne den Griff umfassen. Der Griff schmeichelt der Hand. Das Kniebrett macht auch Spaß und

fühlt sich gut an, nur geht es beim Kniebrett offensichtlich nicht um die Hand.

Gerade deswegen sollten diese Besonderheiten auch im Namen sofort erkennbar sein: Die einmaligen Wera Knie- und Handschmeichler-Sets.

Was ist denn ein Ball-Grip Schraubendreher?



Ein Ball-Griff? Ja ist denn schon Fußball-EM? Diese ungewöhnliche Griff-Form hat nichts mit Fußball, sondern eher mit Japan zu tun.

Japanische Schraubprofis schwören schon seit langem auf diese ballige Griff-Form, die die Übertragung hoher Drehmomente erleichtert. Der Handballen kann den Griff richtig gut umfassen und dadurch besonders viel Druck ausüben, die hohen Axialkräfte sorgen für extra Power bei der Verschraubung.

Schraubsituationen, die viel Kraft erfordern, lassen sich mit dem neuartigen Ball-Griff (international auch Ball-Grip genannt) besonders gut bewältigen.

Bei allem Spaß an Power und Robustheit sollen die Finger-Griffmulden am Ende des Griffs nicht verschwiegen

werden. Diese Mulden sind bei feinen Justier-Arbeiten richtig hilfreich, so dass der Ball-Griff Schraubendreher zu einer neuen Universalwaffe beim Schrauben wird.

Welche Sets sind in der limitierten Edition erhältlich?

Es gibt zwei unterschiedliche Sätze. Beide enthalten jeweils einen Ball-Griff Schraubendreher sowie weitere sieben Schraubendreher im bekannten Kraftform Design, einen Stubby sowie eine Schraubkralle zum sicheren Halt

der Schraube beim Verschrauben. Das Set 1 fokussiert auf Schraubendreher für Kreuzschlitz-Schrauben Phillips, das Set 2 auf Kreuzschlitz-Schrauben Pozidriv. Komplettiert werden beide Sets durch Schraubendreher für TORX® und Schlitzschrauben.

Auch bei den Gürteltaschen dürfen die Ball-Griffe natürlich nicht fehlen. Je drei dieser ungewöhnlichen Schraubendreher finden sich in den Gürteltaschen Set 2 und 3.



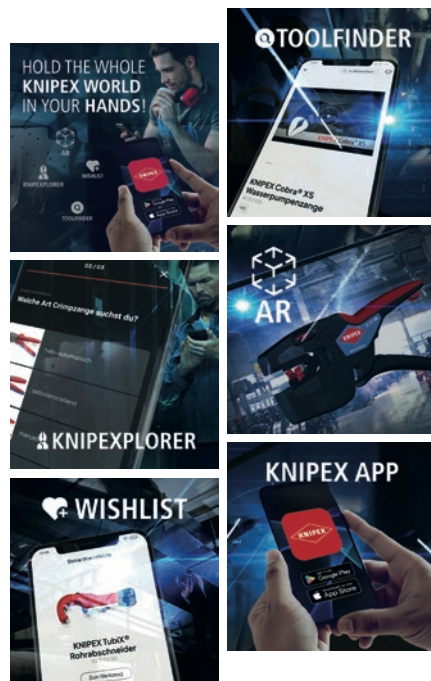
KNIPEX

Neu in den Appstores: Der KNIPEX – Zangenfinder für Profis

KNIPEX präsentiert erstmalig App für die intelligente Produktsuche

Mit der Vorstellung der neuen App „KNIPEX – Zangenfinder für Profis“ geht der weltweit führende Zangenhersteller einen wichtigen nächsten Schritt in der Digitalisierung des Angebots. Nutzer können über die App ab sofort zahlreiche Infos zu den Handwerkzeugen des Wuppertaler Herstellers entdecken oder das passende Werkzeug für eine ganz konkrete Anwendung finden – egal ob in der Werkstatt oder unterwegs auf der Baustelle.

KNIPEX stellt mit der App „KNIPEX – Zangenfinder für Profis“ ein neues digitales Tool zur Produktsuche und -auswahl vor. Nutzer haben damit die Möglichkeit, in der Vielfalt der Produkte zu stöbern, Favoriten auf der Wishlist abzuspeichern und über den „KNIPEXplorer“, einen intelligenten Werkzeugberater, das passende



Crimp- oder Rohrschneidewerkzeug für ihre Tätigkeit zu finden.

Ergänzt wird die App durch eine Augmented Reality Funktion, mit der ausgewählte Produkte virtuell im Raum platziert und detailliert betrachtet werden können. Weitere Features und die Ausweitung des Angebots für den KNIPEXplorer sind bereits in Planung.



PICARD

Limited Edition von PICARD

Zwei besondere Anlässe, zwei besondere Varianten. PICARD lanciert anlässlich der Verleihung der Dachkrone und zum Ende der aktuellen Handballsaison die limitierte Serie des Dachkrone-Latthammers und des Transferhammer-Secutecs. Beide Serien sind auf 500 Exemplare begrenzt. Sammlerleidenschaft und Engagement lässt sich nicht schlagkräftiger verdeutlichen.

Der Dachkrone-Latthammer

Die Details machen den Unterschied: Selbstverständlich ist der Klassiker als solcher durch den etablierten braunen, schwingungsdämpfenden und ergonomischen Griff zu erkennen. Aber auf dem schwarzen Oberflächenfinish von Hammerstiel und Hammerkopf sind die Kennzeichnung Edition 2023 sowie das Logo der Dachkrone zu finden. Zusätzlich werden die Hämmer durchnummeriert, um sie als exklusives Sammlerstück zu kennzeichnen. Mit einer hochwertigen Verpackung schafft PICARD den passenden Rahmen für die Dachkrone-Sonderedition. Auch hier stechen das Dachkrone-Logo und die Limitierte Edition markant hervor. Der Slogan „Kein Dach ohne PICARD“ setzt in diesem Rahmen das Ausrufezeichen.

Der Transferhammer

Auch die zweite Sonderedition hat exklusiven Charakter: In diesem Jahr hat sich PICARD erstmals im Bereich des Sport-Sponsorings engagiert. Die Zusammenarbeit mit dem Sport-Informationssdienst handball-world.news wird jetzt um eine besondere Variante des Secutec erweitert. Dieser Hammer hat durch sein besonderes Sicherungssystem eine Alleinstellung am Markt und ist deshalb für die Limitierte Edition zum Transferhammer hervorragend geeignet. Diese Edition ist ebenfalls streng auf 500 Exemplare begrenzt und nummeriert. Die Aufmerksamkeit erzielende Verpackung mit einem stilisierten Handballer liefert auch hier den passenden Rahmen für diese Limited Edition.

Hergestellt werden die limitierten Editionen am PICARD Stammsitz in Wuppertal-Cronenberg.



STABILA

Der STABILA eCampus – Expertenwissen auf YouTube

Weiterbildung zu Produkt- und Anwendungswissen über STABILA Produkte nun auch in ausführlichen Videos verfügbar.

YouTube ist heute in den meisten Ländern die bedeutendste Video-Plattform und eine vielgenutzte Suchmaschine. Millionen von Menschen suchen hier nach Informationen – nicht nur privat, sondern auch beruflich. Videos sind verglichen mit Texten und statischen Bildern deutlich besser geeignet, komplexere Themen und

Produkte wie Werkzeuge auf eine klare und verständliche Weise zu erklären.

STABILA hat daher – ergänzend zu seinen Live-Schulungsangeboten und den intensiven Aktivitäten im Online-marketing – seit diesem Jahr den STABILA eCampus auf YouTube ins Leben gerufen. Hierbei handelt es



sich um zwei Playlists in den Sprachen Deutsch und Englisch auf dem YouTube-Kanal von STABILA. Hier werden regelmäßig neue Vorstellungs- und Erklärungsvideos mit einer Länge zwischen 5 und 20 Minuten eingestellt. In den Videos stellen STABILA Experten jeweils ein STABILA Produkt oder eine besondere Technologie ausführlich vor. Auch zum „Produkt des Monats“, das intensiv auf Instagram und Facebook beworben wird, gibt es meist ein eCampus-Video.

sind, die sich tiefergehend informieren möchten. Vielmehr sind die Videos auch hervorragend für Verkäuferinnen und Verkäufer im Handel geeignet und lehrreich. Hier erfahren sie alles zu Vorteilen, Nutzen und Anwendung der Produkte und erhalten wertvolle Argumente für das Beratungs- und Verkaufsgespräch mit ihren Kunden. Sie möchten keine Folge verpassen? Dann abonnieren Sie einfach unseren YouTube Kanal @STABILA Official.

Alle Videos sind so gestaltet, dass sie nicht nur für Anwender interessant



Drei starke BESSEY-Aktionssets für Ihr Endjahresgeschäft!

Da ist für jeden etwas dabei – zur Holz- oder Metallbearbeitung, für Profi und Heimwerker. Passend zum Herbst- und Weihnachtsgeschäft bietet BESSEY jetzt drei praktische Aktions-Pakete an. Diese beinhalten perfekt aufeinander abgestimmte Produktsätze. Verkaufsfertig für den Handel verpackt, eignen sich die drei Aktionssets auch hervorragend als Geschenk. Nutzen Sie Ihre Chance und platzieren Sie schnell Ihre Bestellung zu den folgenden Aktionsangeboten – wir liefern solange Vorrat reicht, denn die Auflagen sind limitiert und die Konditionen äußerst attraktiv!

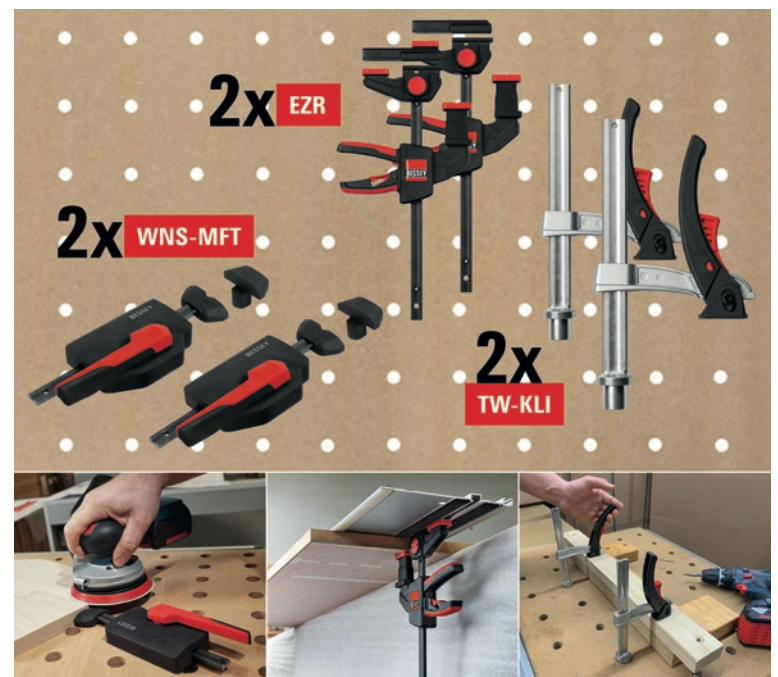
Aktion MFT-SET-A mit 6 Spannwerkzeugen für Multifunktionstische!

Spannwerkzeuge sind bei der Arbeit auf Multifunktionstischen unverzichtbar. Und genau dafür bietet BESSEY jetzt ein Aktionsset mit 3 Spezialisten in jeweils 2-facher Ausführung an. Der Inhalt bietet viele Möglichkeiten, um Werkstücken sicher von der Seite oder von oben auf MFTs mit 20 mm Lochdurchmesser zu fixieren.

- Die **Waagrecht-Niederzugspanner WNS-MFT** inklusive Bankhaken und Befestigungsschrauben halten Werkstücke sicher und absolut plan auf der Tischfläche. Die Oberflächenbearbeitung kann damit vollflächig, zügig und ohne abzusetzen erfolgen.
- Die **Einhand-Tischzwingen EZR** sind mit Aufsatz auf dem Unterteil und Führung am

Oberteil ausgestattet. Dazu gibt es noch zum einfachen Aufschieben neue Schienenadapter. Sie ermöglichen, dass neben Führungsschienen der Marken Festool, Protool, Metabo, Makita, Hitachi/Hikoki und Dewalt jetzt auch Schienen von Bosch und Mafell sicher fixiert werden können. Des Weiteren erlauben die Zwingen normale – sogar übergreifende – Spann- und Spreizarbeiten und lassen sich in Profilen sowie auf Arbeitstischen einsetzen.

- Die **Spannelemente TW-KLI** sind mit stabilen Gleitbügeln aus Magnesium und einem Schnellspannarm mit vielstufigem Rastmechanismus ausgestattet. Damit sind sie angenehm leicht, vibrationssicher und können schnell gespannt und wieder gelöst werden.



Aktion GZ25-VAD-A mit 2 Ganzstahlzwingen und 1 besonderer Spannaufsatz!

Wo normale Schraubzwingen an ihre Grenzen stoßen, da schafft die Kombination aus Ganzstahl-Schraubzwinde und variablem Spannaufsatz neue Einsatzmöglichkeiten: Egal ob bei der Metall- oder Holzbearbeitung – verschiedenste Formen lassen sich sicher fixieren:

- Die **Original BESSEY Ganzstahl-Schraubzwinde GZ** zählt zu den Klassikern, die in jede Werkstatt gehört. Sie spannt federnd, elastisch und kraftvoll. Die hohe Spannkraft von bis zu 600 kg wird dank des optimierten Schienenprofils schnell erzielt, da pro Spindelumdrehung 20 % mehr Power aufgebaut wird. Im Aktionsset enthalten sind zwei Stück jeweils mit 2-Komponenten-

Kunststoffgriff, 250 mm Spannweite und 120 mm Ausladung.

- Der im Aktionsset enthaltene **Spannaufsatz VAD** enthält zwei baugleiche Teile. Diese lassen sich ganz einfach montieren, indem sie auf die Druckplatten – entweder beide Teile auf einer Zwinde oder beide Teile auf zwei Zwingen verteilt – aufgeschoben werden. Anschließend lassen sie sich mit dem im Lieferumfang enthaltenen Inbusschlüssel festziehen.

Die Zwingen-Spannaufsatz-Kombi kann so auch runde, ovale oder winkelige Werkstücke spannen. Und das stufenlos und sicher mit bis zu 60° Innen- bzw. Außenwinkel. Da werden Spannarbeiten an Rohren oder Gehrungen zum echten Vergnügen für Ihre Kunden!

Aktion COMBI-SET-A mit 3 Combischeren in limitierter „Black Edition“!

Immer wenn es BLACK bei BESSEY heißt, dann gibt es attraktiv verpackte Qualitätswerkzeuge in einer schwarzen Sonder-Edition. Und dieses Mal beinhaltet das Aktions-Set gleich drei verschiedene Ausführungen aus der beliebten Combi-Scheren-Serie:

- D47-2** (140 mm Gesamtlänge / 31 mm gerade Schneiden)
- D48-2** (190 mm Gesamtlänge / 42 mm gerade Schneiden)
- D48A-2** (190 mm Gesamtlänge / 36 mm abgewinkelte Schneiden)

Alle drei Scheren sind mit bewährtem ERGO-Griff für ermüdungsarmes Arbeiten und Klingen aus rostfreiem Edelstahl ausgestattet. Universell einsetzbar machen sie sich in Werkstatt, Haushalt und Garten einfach unverzichtbar. Und mit ihrem schwarzen Design sind die Combischeren neben echten Hinguckern auch ein gern gesehenes Geschenk.

Für die Präsentation im Handel wurden je 10 Stück des COMBI-SET-A in einem praktischen Thekendisplay vorkonfektioniert.



Neue Generation Elektronik-Wasserwaagen: TECH 196 DL und TECH 196M DL Robust. Wasserdicht. Kalibrationsfrei.

Wasser, Schmutz und Erschütterungen – Werkzeuge müssen einiges wegstecken. Mit der elektronischen Wasserwaage TECH 196(M) DL sind Profis für den harten Baustellenalltag bestens gerüstet.

Elektronische Wasserwaagen von STABILA sind seit vielen Jahren der Standard in der Branche, wenn es um einfache Bedienung, dauerhafte Genauigkeit und Robustheit geht. Immer mehr Anwender erkennen die vielen Vorteile des digitalen Nivellierens.

Die neue Generation TECH 196 DL und als Magnet-Version TECH 196M DL bieten Profis im Handwerk zukünftig noch mehr Funktionalität und

Anwendungsvorteile – für extreme Herausforderungen.

Offizieller Verkaufsstart in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist am 2. November 2023. STABILA ProPartner starten bereits am 4. September 2023. Zur Einführung gibt es für den Handel eine attraktive Einführungsaktion – gepaart mit einem aufmerksamkeitsstarken Bodendisplay und einem kompakten Thekendisplay für die

Version TECH 196 DL in 23 cm. STABILA wird die neue Generation an TECH-Wasserwaagen intensiv beim Handwerk über die digitalen Kommunikationskanäle bewerben. Zudem sind die Neuheiten in der Herbst-Ausgabe der STABILA NEWS enthalten. Hier finden Händler bzw. ihre Kunden weitere attraktive Angebote. Die Ausgabe ist gültig vom 01.09.2023 bis 31.12.2023.



Für weitere Informationen rund um die Einführung der neuen Elektronik-Wasserwaagen wenden Sie sich an Ihren Außendienst-Mitarbeiter oder rufen uns gerne auch direkt an unter +49 6346 309-0.



Optimierte Benutzerfreundlichkeit
Verbesserte Tastentöne und Lautstärke-einstellungen, höhere Display-Helligkeit.



ULTRA-PROTECT
Optimaler Schutz vor Staub und Wasser nach IP 67 – die Wasserwaage kann zeitweilig untergetaucht werden. Verbesserte Reinigungsfähigkeit der Tasten dank unempfindlicher Folientastatur.



CAL-FREE
Kalibrationsfreie Elektronik, auch nach Stürzen oder Temperaturschwankungen.



**Neue Länge in 23 cm:
Super kompakt. 100 % digital.**
Besonders geeignet beim Ausrichten von kurzen Bauelementen oder in beengten Verhältnissen.

MADE IN GERMANY

Die neue Elektronik-Wasserwaage TECH 196(M) DL Übersicht der wichtigsten Merkmale

Stoßdämpfende Endkappen:

Der Zweikomponenten-Materialmix sorgt beim Aufprall für eine wirkungsvolle Energieabsorption und schützt das Profil.

Endkappen mit Rutsch-Stopperrn:

Fester Sitz beim Anzeichnen ohne Verrutschen der Wasserwaage.

STABILA Qualitätslibellen für optimale Ablesbarkeit

Zwei in jeder Einsatzsituation optimal ablesbare Digital-Displays, auf Knopfdruck beleuchtet – bis zu 400 Stunden Betriebsdauer (mit Beleuchtung 80 Stunden)

Extrastarkes Seltenerd-Magnetsystem:
Optimale Haftung an metallischen Bauelementen (Modell TECH 196M DL)

Grifföffnung:
Optimale Handhabung und sicherer Halt beim Arbeiten.

2 gefräste Messflächen:
Exakt plangefräste Messflächen (Version 23 cm beschichtet).



Im Handel präsentieren sich die neuen Elektronik-Wasserwaagen in dem aufmerksamkeitsstarken Bodendisplay und dem kompakten Thekendisplay für die Version in 23 cm.

WERA

Zyklop Pocket Sets 3 und 4

Vorab: Die neue Wera Zyklop Pocket Knarre ist zu einem echten Verkaufsschlager geworden. Das Programm rund um die kompakte Zyklop Knarre mit integriertem Bit-Magazin und Kombi-Aufnahme für Bits und Nüsse erhält deswegen Zuwachs. Die hohe Nachfrage nach größeren Sets mit mehr Zubehör führt zu einer Erweiterung des Sortiments.

Zunächst zum Zyklop Pocket:
Der Name sagt alles. Ein vollwertiges Werkzeug für die Hosentasche.

Der auf 0°, 15° und 90° schwenkbare Knarren-Kopf erlaubt durch seine Kombi-Aufnahme für Bits und Nüsse

den Einsatz als Knarre und Ratschen-Schraubendreher. Die Feinverzahnung mit 72 Zähnen ermöglicht einen niedrigen Rückholwinkel von nur 5°. Die verwendete Knarrenmechanik ist robust und sorgt für ausreichend hohe Drehmomente.

Bits und Nüsse werden durch starke Magnete sicher auf der Kombi-Aufnahme gehalten. Der Werkzeugwechsel gelingt durch diese nicht arretierende Aufnahme wirklich superschnell. Im Griff integriert ist ein Bits-Magazin, das herausgezogen werden kann. Das Magazin ist zur leichten Bit-Entnahme schwenkbar und dennoch unverlierbar. Durch zwölf verschiedene im Bits-magazin enthaltene Bits ist ein breites Einsatzspektrum für eine Vielzahl von Schraubenprofilen möglich.



Die neuen 27-teiligen Zyklop Pocket Sets 3 und 4 enthalten Bits, Nüsse, einen Bithalter und eine Verlängerung und sind damit deutlich umfangreicher als die Sets 1 und 2.

Das Set 3 enthält Werkzeuge für metrische, das Set 4 Werkzeuge sowohl

für metrische als auch zöllige Schrauben und Muttern.

Die textilen Boxen sind platzsparend konstruiert, so dass die Werkzeuge beim Zusammenfallen der Tasche sicher und kompakt verstaut sind.

KNIPEX

Werkzeugkoffer „Basic“ E-Mobilität

Perfekt gerüstet für die Wartung und Inspektion von E-Mobilen

Speziell für das Warten und die Inspektion von E-Mobilen hat KNIPEX den Werkzeugkoffer „Basic“ E-Mobilität entwickelt. Der kompakte Koffer enthält eine umfangreiche E-Mobilitäts-Grundausstattung. Ideal für alle Kfz-Werkstätten und Unternehmen, die E-Fahrzeuge bzw. eigene Fahrzeugflotten warten.



Mit dem von KNIPEX neu entwickelten Werkzeugkoffer „Basic“ E-Mobilität (00 21 05 EV) sind Profis perfekt für die Wartung und Inspektion von E-Mobilen gerüstet. Kompakt und übersichtlich sortiert enthält der Koffer die wichtigsten VDE-geprüften Werkzeuge und passendes Zubehör: 29 isolierte Werkzeuge und drei normkonforme Warnschilder. Werkzeuge und Zubehör sind für alle Arbeiten an E-Fahrzeugen zugelassen. Kfz-Werkstätten und Wartungsunternehmen erhalten so eine komplette E-Mobilitäts-Grundausstattung mit Zangen, Schraubendrehern, Maulschlüsseln und einem 3/8 Knarrensatz.

Neben den elektrisch isolierten Werkzeugen sind drei Warnschilder, deren Einsatz verpflichtend ist, und ein Paar isolierte Handschuhe enthalten.

Der Werkzeugkoffer ist mit einer Schaumstoffeinlage für den Umschaltknarrensatz 3/8" ausgestattet. Ein weiterer Sicherheitsaspekt: Eine Farbkennzeichnung zeigt zur besseren Übersicht die Plätze für entnommene Steckinsätze an. Die Kofferschalen sind aus hochwertigem ABS-Material gefertigt, Metallscharniere führen den Deckel beim Öffnen und Schließen sicher, auch wenn er mit viel Werkzeug bestückt ist. Ein 3-stelliges Zahlenschloss dient dem Schutz vor unbefugtem Zugriff. Zwei solide Kippschlösser halten den Deckel zuverlässig geschlossen. Einmal geöffnet, wird der Deckel von einer Scharniermechanik offen gehalten.

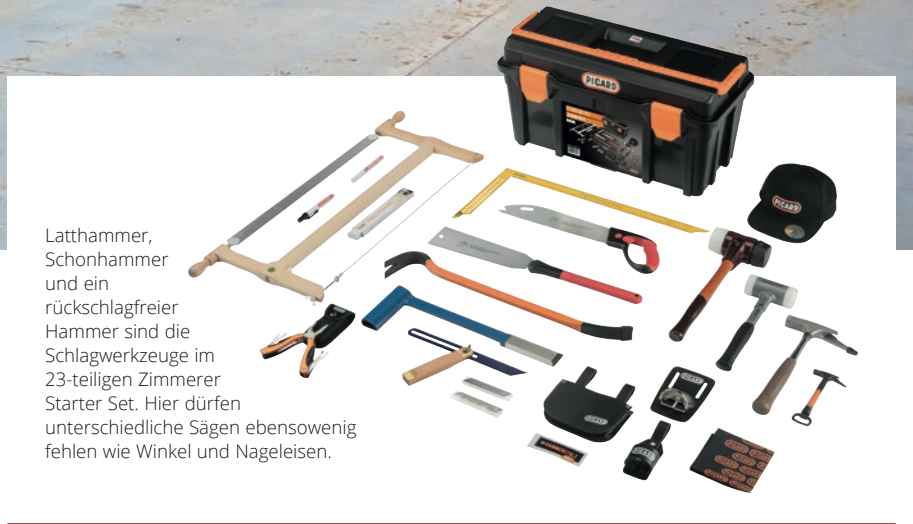
Der Werkzeugkoffer „Basic“ E-Mobilität von KNIPEX ist ab sofort im Handel erhältlich.



Um den Latthammer und den Schieferhammer von PICARD haben die Hammermacher aus Wuppertal im 26-teiligen Dachdecker Starter Set die wichtigsten Werkzeuge von unterschiedlichen Haubrücken über Nageleisen und Kellen bis hin zum Schnurschlaggerät und zur Idealschere zusammengefasst.



Das 24-teilige Klempner Starter Set bietet neben dem Supercraft Hammer des Schwesterunternehmens Halder ein umfangreiches Zangensortiment von verschiedenen Falzzangen bis zu Flachzangen, diverse Loch- und Idealscheren sowie eine Pelikanschere und die oft genutzte Anreißschablone.



Latthammer, Schonhammer und ein rückschlagfreier Hammer sind die Schlagwerkzeuge im 23-teiligen Zimmerer Starter Set. Hier dürfen unterschiedliche Sägen ebenso wenig fehlen wie Winkel und Nageleisen.



Unterschiedliche Nageleisen aus der BlackGiant-Serie von PICARD sowie Latt-, Schon- und Zahnhammer, mit dem sich exakt Fugen oder Schlitz schlagen lassen, bilden den Kern des 22-teiligen Bau Starter Sets. Kelle, Schnurschlaggerät oder Wasserwaage ergänzen die praxisorientierte Zusammenstellung.

PICARD

Starter Sets von PICARD Alles für den gelungenen Einstieg

Das eigene Können und die Fertigkeit ist in der handwerklichen Praxis die Grundlage für den Erfolg. Genauso wichtig ist dafür aber auch das richtige Werkzeug.

PICARD, die führende Marke im Bereich der Schlagwerkzeuge, hat aus der engen Kommunikation mit den Anwendern und aus der jahrelangen Erfahrung in einzelnen Gewerken heraus jetzt vier Starter Sets zusammengestellt, die die Basis dessen beinhalten, was Dachdecker oder Klempner, Zimmerer oder Bauhandwerker alltäglich bei ihrer Arbeit benötigen.

Zwischen 23 und 26 Werkzeugen und Accessoires beinhalten die vier neuen Starter Sets, die PICARD für die Gewerke Dachdecker, Klempner, Zimmerer und Bauhandwerk anbietet. Bei der Konzentration auf die Basics wird aber auch auf praktische Helfer geachtet, die im Alltag gerne einmal fehlen: So gehören beispielsweise die edding Markierungsstifte edding retract 11 für

die einhändige Markierung von vielen Oberflächen und edding 750 Lackmarker weiß für die Markierung von dunklen Werkstücken zu jedem Set, ebenso wie eine Multifunktionszange oder der wichtige Holzgliedermaßstab.

Die strikte Orientierung am Bedarf des handwerklichen Alltags verdeutlicht PICARD bei den Starter Sets auch durch die drei, in allen Sets enthaltenen Komponenten Basecap, Multifunktionsstich und Flaschenöffner-Hammer. Diese mit PICARD gelabelten Produkte sind ausgesprochen praktisch und kennzeichnen die Trägerin oder den Träger als qualitätsbewussten PICARD-Fan.

Verpackt sind die Starter Sets standardmäßig in einem großen Kunststoffkoffer inklusive Kleinteilemagazin, Messlineal im Deckel und Vorrichtung für ein

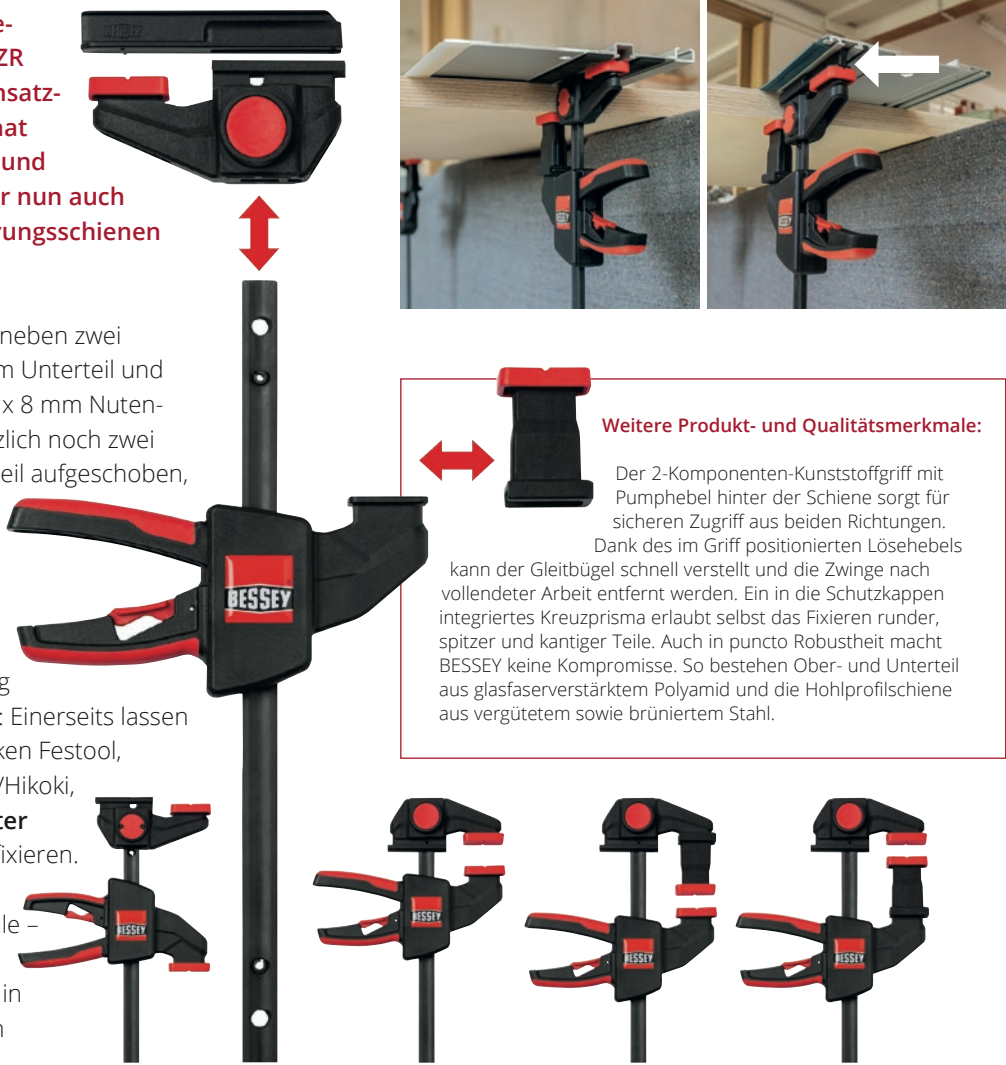
Vorhängeschloss, der über die markante orange-schwarze Farbgebung zusammen mit dem PICARD-Logo auf der Baustelle auffällt und gleichzeitig die Exklusivität der Sets unterstreicht. Optional bietet PICARD die Starter Sets auch in großen Aluminiumboxen mit extra starkem Deckel an.

Mit den neuen Starter Sets von PICARD sind Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger oder neue Mitarbeitende sofort umfassend ausgestattet und können sich von Anfang an vollkommen auf ihre Arbeit konzentrieren. Denn das richtige Werkzeug steht bereits zur Verfügung.

Einhand-Tischzwinge EZR für noch mehr Schienentypen

Die erfolgreich im Markt eingeführte Einhand-Tischzwinge EZR bietet ab sofort noch mehr Einsatzmöglichkeiten. Denn BESSEY hat das Produkt weiterentwickelt und ermöglicht über einen Adapter nun auch die sichere Fixierung von Führungsschienen der Marken Bosch und Mafell.

Das neue EZR15SET beinhaltet neben zwei Einhandzwingen – mit Aufsatz am Unterteil und Führung mit 12 x 6,5 mm bis 12 x 8 mm Nutenabmessung am Oberteil – zusätzlich noch zwei spezielle Adapter. Auf das Oberteil aufgeschoben, kann die Zwingen dann auch Schienen mit 12 x 1,8 mm Nutenabmessung befestigen. Das komplette Set bietet durch werkzeugloses Um- und Aufstecken der Einzelteile einzigartig viele Anwendungsmöglichkeiten: Einerseits lassen sich Führungsschienen der Marken Festool, Protool, Metabo, Makita, Hitachi/Hikoki, Dewalt und dank neuem Adapter auch Bosch und Mafell sicher fixieren. Andererseits übernehmen die Zwingen mit 75 kg Power normale – sogar übergreifende – Spann- und Spreizarbeiten und können in Profilen sowie auf Arbeitstischen eingesetzt werden.



Weitere Produkt- und Qualitätsmerkmale:

Der 2-Komponenten-Kunststoffgriff mit Pumphebel hinter der Schiene sorgt für sicheren Zugriff aus beiden Richtungen. Dank des im Griff positionierten Lösehebels kann der Gleitbügel schnell verstellt und die Zwingen nach vollendeter Arbeit entfernt werden. Ein in die Schutzkappen integriertes Kreuzprisma erlaubt selbst das Fixieren runder, spitzer und kantiger Teile. Auch in puncto Robustheit macht BESSEY keine Kompromisse. So bestehen Ober- und Unterteil aus glasfaserverstärktem Polyamid und die Hohlprofilschiene aus vergütetem sowie brüniertem Stahl.

KNIPEX Modular X18 Werkzeugrucksack erhält Plus X Award in vier Kategorien

Der KNIPEX Modular X18 Werkzeugrucksack (00 21 50 LE) hat den Plus X Award 2023 in den Kategorien High Quality, Bedienkomfort, Funktionalität und Ergonomie gewonnen.

Seine herausragende Verarbeitung, intelligente Fächeraufteilung, gute Zugänglichkeit und sein ergonomisches Design beeindruckten die Jury. Mit dem Modular X18 bietet KNIPEX professionellen Anwendern eine Spitzenlösung für Werkzeugorganisation. Insgesamt lassen sich 15 Kilogramm Werkzeug und Zubehör transportieren. Zahlreiche modulare Elemente machen ihn so individuell und vielseitig wie seine Nutzer.



GEWINNSPIEL

Bitte Zahlen und gewinnen!

Lösen Sie das Sudoku unter Verwendung der Zahlen 1 bis 9. In jeder Zeile, Spalte und in jedem Block dürfen die Ziffern 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Addieren Sie pro Farbe die Zahlen. Die Summe notieren Sie im jeweiligen Farbfeld der Lösungszeile. Ihre Lösung übermitteln Sie uns über das Qfaktor Gewinnspiel-Formular auf: www.qfaktor.com/gewinnspiel/ | **Teilnahmeschluss ist der 30.11.2023**

Unter allen Einsendern verlosen wir drei reich gefüllte Werkzeug-Pakete im Verkaufswert von jeweils rund 1.300 Euro. Teilnahmeberechtigt sind alle Qfaktor-Leser. Die dadurch erhobenen Daten werden drei Monate nach Abschluss des Gewinnspiels (also nach Teilnahmeschluss) gelöscht. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen ausgelost und direkt mit dem Gewinn-Paket benachrichtigt. Ausgeschlossen sind die Mitarbeiter der Unternehmen BESSEY, HALDER, KNIPEX, PICARD, STABILA und WERA. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

		8		3		6		
			7				2	
9	5		4		8	1		7
	9		5				4	8
		5	8			3		1
	2			9				6
	6		2				8	3
3	7	4						



Lösungszeile:



IMPRESSUM

Ausgabe Herbst 2023
info@qfaktor.com | www.qfaktor.com

Qfaktor ist eine Kundenzeitung, die im Auftrag der unten genannten sechs Firmen gedruckt und verschickt wird. Die Kundenzeitung erscheint kostenlos in unregelmäßiger Folge.

Widerspruchsmöglichkeit: Bitte informieren Sie uns schriftlich per E-Mail an info@qfaktor.com wenn Sie diese Kundenzeitung zukünftig nicht mehr zugeschickt bekommen möchten.

Redaktion und Design:
Hutt & Camen Kommunikations-Design GmbH
Kolpingstraße 17, 59555 Lippstadt / Germany
Roy Albert Hutt (verantwortlicher Redakteur)
Telefon: +49 (0)2941-9678-0
E-Mail: roy.hutt@huttundcamen.de

Titelbild: © adzicnata | Adobe Stock

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. keine Haftung. Die Redaktion hat das Recht, Leserbriefe zu kürzen.

Versand durch:
M-P-S GmbH
Kolpingstraße 17, 59555 Lippstadt / Germany
Telefon: +49 (0)2941-9678-45

Für weitere Produktinformationen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Partner:

BESSEY Tool GmbH & Co. KG
+49 (0)7142-401-0 | www.bessey.de

Erwin Halder KG
+49 (0)7392-7009-0 | www.halder.com

KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG
+49 (0)202-4794-0 | www.knipex.de

Picard GmbH
+49 (0)202-24754-0 | www.picard-hammer.de

STABILA Messgeräte Gustav Ullrich GmbH
+49 (0)6346-309-0 | www.stabila.com

Wera Werkzeuge GmbH
+49 (0)202-4045-0 | www.wera.de